

Kosten

1. Verkehrspsychologische Leistungen

Orientierungsgespräch mit
Maßnahmenplanung (ca. 90 Minuten)
120 Euro

MPU-Vorbereitung

(2 Einzelstunden oder eintägiges
Training)
200 Euro

2. Psychotherapeutische Leistungen

Anamnese-Erhebung
(einmalig ca. 90 Minuten)
120 Euro

Einzeltherapiestunde
90 Euro

Therapiegruppe

(8 Std. inkl. Material und Verpflegung)
200 Euro

Kostensenkungen

sind möglich, indem ein Teil der
Maßnahme in der Gruppe
(4 bis 8 Teilnehmer) absolviert wird. Die
Gruppenangebote können verteilt oder
kompakt an einem Wochenende
(Therapiegruppe am Samstag, MPU-
Training am Sonntag) genutzt werden.

So erreichen Sie mich:

Unter **Telefon 06151 998656** können
Sie mich anrufen.

Falls ich nicht direkt am Telefon bin,
wird sich der Anrufbeantworter melden.
Hinterlassen Sie bitte eine Nachricht mit
Ihrer Nummer und ich werde Sie so bald
wie möglich zurückrufen.

Meine **telefonische Sprechstunde** ist
dienstags von 9 bis 10 Uhr.

E-Mail: guenterrupp@gmx.de

Fax: 06151 3963024

Praxisadresse: Landwehrstraße 1a,
64293 Darmstadt

Haltestelle: Willy-Brandt-Platz (Bus und
Straßenbahn)

Mehr Informationen

www.verkehrstherapie-darmstadt.de
www.netzwerk-mpu.de

Führerschein: ein Problem?

Verkehrspsychologische Beratung und Therapie



Psychologische Praxis Günter Rupp

- ✓ Fachpsychologe für
Verkehrspsychologie BDP
- ✓ Psychologischer Psychotherapeut

Wem hilft das Angebot?

- ✓ Sie sind durch Verstöße im Straßenverkehr aufgefallen oder haben durch Alkohol oder Drogen Ihren Führerschein gefährdet?
- ✓ Möglicherweise wurde dieser bereits entzogen und die Behörde verlangt von Ihnen vor Wiedererteilung der Fahrerlaubnis eine Begutachtung (MPU)?
- ✓ Unter Umständen waren Sie schon bei einer Untersuchung und die Gutachter sehen ein (noch) zu hohes Risiko?
- ✓ Vielleicht wurde Ihnen auch empfohlen, fachliche Hilfestellungen zu nutzen?

Was Sie jetzt brauchen:

- ✓ Klarheit über die weiteren Schritte
- ✓ kompetente und effektive Hilfe zur Wiederherstellung der Fahreignung und –wenn Sie an Ihre Zukunft denken –
- ✓ bessere Voraussetzungen, um die **Fahrerlaubnis langfristig zu behalten.**

Was ist das Angebot?

Grundsätzlich können Sie in einem detailliert mit Ihnen abgestimmten Maßnahmenplan sowohl Einzel- als auch Gruppensitzungen in Anspruch nehmen.

Ablauf

Individuell! Denn es hängt von Ihrer Lebenssituation und Entwicklung ab. Abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse werden wir in einem Orientierungsgespräch einen Maßnahmenplan entwerfen. Dieser enthält Informationen über die Bedingungen für eine positive MPU und einen Behandlungsvorschlag mit Zeit- und Kostenplan.

Wie lange dauert das?

Die Dauer wird individuell vereinbart. Für die Abklärung und MPU-Vorbereitung sind zumeist nur wenige Sitzungen erforderlich. Oft genügt ein Orientierungsgespräch, eine etwa zweistündige Sitzung oder ein eintägiges MPU-Training.

Bedingung dafür ist allerdings, dass frühere Probleme, zum Beispiel schädlicher Alkohol- oder Drogenkonsum, seelische Beeinträchtigungen oder Anpassungsstörungen eine positive Änderung erfahren haben. Um dies zu erreichen, kann psychotherapeutische Hilfe sinnvoll sein. Bei Alkohol- oder Drogenfragen sind auch medizinische Verlaufsbeobachtungen notwendig. Dies dauert einige Monate bis zu einem Jahr. **Planen Sie rechtzeitig! So können Sie die Zeit während Ihres Führerscheinentzuges effektiv nutzen.**

Was können Sie tun?

Welche Voraussetzungen Sie schaffen müssen, lässt sich im Orientierungsgespräch klären. Danach empfehlen sich gezielte psychotherapeutische Sitzungen. Wie viele, hängt von der Problematik und den bereits erzielten Veränderungen ab. **Mit meinem ausgereiften und langjährig erprobten Konzept lassen sich Behandlungserfolge oft schon nach 10 bis 15 Sitzungen erzielen.** Einen Teil können Sie in einer Therapiegruppe absolvieren.

Nach der therapeutischen Behandlung biete ich eine **kurze, aber intensive MPU-Vorbereitung.**

Wer ist Ihr Psychologe?

Günter Rupp, Diplom-Psychologe, Fachpsychologe für Verkehrspsychologie, seit 1987 klinische Tätigkeit im Suchtbereich, als Verkehrspsychologe und Psychotherapeut. Mitglied in der Sektion Verkehrspsychologie des Bundesverbandes Deutscher Psychologen (BDP), im Bundesverband Niedergelassener Verkehrspsychologen (BNV) und im regionalen Praxisverbund „Netzwerk MPU“. Mein fachtherapeutisches Angebot ist qualitätsgesichert durch eine solide Konzeption, Erfolgskontrollen, Supervision, Fortbildung sowie fachliche Reputation.